

Mit guten Ideen und Teams erfolgreich

Fünfter nordwaldeckischer Unternehmertag in Berndorf · 2015 erste gemeinsame Ausbildungsplatzbörse

Der fünfte Unternehmertag Nordwaldeck war in Berndorf unter anderem dem Them Energieeffizienz und Klimaschutz gewidmet. Im Vordergrund stand die Präsentation der Firmen.

VON ARMIN HASS

Twistetal-Berndorf. Bürgermeister Stefan Dittmann charakterisierte Twistetal mit seinen etwa 100 Unternehmen als Wohngemeinde, die es durchaus mit den Mittelzentren aufnehmen könne, und verwies auf den Bahnanschluss und die durch die Gemeinde verlaufende Bundesstraße 252. Deren Bedeutung hätten ja die meisten Bürger ganz besonders in der Zeit der Sperrung der Ortsdurchfahrt Twiste ermessen können – als Schwer- und sonstiger Verkehr weiträumig umgeleitet werden musste.

Was Twistetal an Besonderheiten zu bieten hat, machten die Geschäftsführer Michael Porst (Wulf Isenberg; Holzverarbeitendes Unternehmen) und Michael Papenheim (Mauser Sitzkultur) in den eindrucksvollen Porträts ihrer Firmen mit Sitz in Berndorf deutlich. Beide gründeten auf jahrzehntelange Traditionen, und beide haben sich durch Innovationen und Flexibilität am Markt gut behaupten können.

Michael Porst stellte das Portfolio vor: langfristige Warenpräsentationen, die kurzfristig und schnell an den Kunden geliefert werden müssen. Daneben machen die Bäckerei-Utensilien noch einen Anteil von 25 Prozent aus. Bei Isenberg sind 35 Mitarbeiter tätig, in Spitzenzei-



Unternehmertag in Berndorf, v. l.: Michael Papenheim (Mauser Sitzkultur), Stefan Kieweg (Verbands-Energie-Werk Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (VEW)), Michael Porst (Wulf Isenberg GmbH), die Bürgermeister Stefan Dittmann, Hartmut Linnekugel, Jürgen van der Horst und Elmar Schröder sowie MdB Thomas Viesehon.

Fotos: Armin Haß

ten mit zusätzlich angeheuerten Kräften bis zu 65 Männer und Frauen.

Die Aufträge ließen sich nur durch das besonders hohe Engagement der Beschäftigten, ein durchweg junges Team, in hoher Qualität und schnell abarbeiten. Und Porst verwies auch auf die besondere Unternehmenskultur, die durch den Kreis Waldeck-Frankenberg mit einem Preis für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewürdigt wurde.

Bei der 2003 neu gegründeten Mauser Sitzkultur setzt die Geschäftsleitung auf qualitativ hochwertige Möbel für Büro und Kongresssäle. Große Hallen und Zentren im Bundesgebiet sind ausgerüstet worden. Das 2008 mit dem Großen Mittelstandspreis ausgezeichnete Unternehmen lässt sich zurzeit für die internationale Umweltma-

nagementnorm ISO 14001 zertifizieren. Qualitätssiegel, Zertifikate und positive Testergebnisse zitierte Geschäftsführer Papenheim. Die Innovationen beziehen sich aktuell auf elektronische Sitzreservierungs- und Informationssysteme, für die demnächst personalisierte Eintrittskarten (Namen statt Sitznummern) verkauft werden.

In puncto Energieeffizienz und Klimaschutz punktet das Unternehmen mit einer neuen Heizanlage, die mit Alt- und Restholz befeuert wird. Zudem setzt die Firma auf Ressourcenschonung und Energiesparen: So werden bereits im großen Stil Stühle aus großen Hallen saniert, bietet Mauser Sitzkultur die Reinigung mit umweltverträglichen Mitteln an und gehören zum Angebot Infrarot-Radiatoren, die an Büroarbeitsplätzen eingesetzt werden und dazu

beitragen können, die allgemeine Raumtemperatur um ein paar Grad zu senken.

Das Thema Klimaschutz und Energieeffizienz wollen die nordwaldeckischen Gemeinden mit Hilfe von Klimaschutzkonzepten anpacken, dabei könnte

laut Bürgermeister Dittmann die heimische Wirtschaft von den damit verbundenen Investitionen profitieren. Norbert Quast von der Handwerkskammer gab einen Überblick über die möglichen Maßnahmen in mittelständischen Betrieben und die Förderangebote.

Heimische Unternehmen nutzen die Gelegenheit, um sich an ihren Ständen in der Mehrzweckhalle Berndorf zu präsentieren. Als Gäste wurden dazu neben den nordwaldeckischen Bürgermeistern MdB Thomas Viesehon und Landrat Dr. Reinhard Kubat begrüßt.

Die Iron Hill Highland Pipers aus Korbach musizierten in der Pause, in der die Landfrauen um Beate Freitag und der Heimat- und Kulturverein mit Burkhard Widder und Co. die Bewirtung übernahmen. Dafür spendierte Wilke Waldecker Wurstwaren und Fleischerzeugnisse. Weitere Sponsoren hatten den Unternehmertag unterstützt.

Im kommenden Jahr ist am 16. Juni eine Ausbildungsplatzbörse im Berufsbildungswerk Bad Arolsen geplant.



Die Iron Hill Highland Pipers spielen beim nordwaldeckischen Unternehmertag in Berndorf.